



// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik, Amberg

Dr. Hans Eirich, StMAS



Bildnachweis: MNStudios © www.fotolia.de

Digitalisierung in der Frühpädagogik

1. Rasanter Einzug der digitalen Medien und Technologien in den Alltag der Kinder und Familien
2. Medienkompetenz wird zunehmend eine Schlüsselkompetenz – vergleichbar mit Sprach- und Schriftkompetenz
3. Den verantwortungsvollen Umgang mit Medien von früher Kindheit an zu stärken ist eine gesellschaftliche Querschnittsaufgabe und liegt in der Verantwortung aller Akteure



...das StMAS reagierte schon früh darauf:

1. seit 2005: Rechtliche Verankerung in Kindertageseinrichtungen durch § 9 AV BayKiBiG „Informationstechnische Bildung, Medienbildung und –erziehung“ sowie
2. Konzeptionelle Verankerung in Kindertageseinrichtungen durch
 1. Den Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan
 2. Die Handreichung für Kinder unter 3 Jahren
 3. Die Bayerischen Bildungsleitlinien
3. Seit 2009 Beteiligung am Medienführerschein Bayern





Warum ein Bayerischen Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik?

- Wunsch der Praxis (Fachkräfte und Eltern) nach Orientierungshilfen und tragfähigen Konzepten zum Umgang mit digitalen Medien
- Unzureichende Kenntnisse über Möglichkeiten der Digitalisierung sowohl als Gegenstand von Bildung als auch als Werkzeug im Bildungsprozess
- Fragen der Transformation digitaler theoretischer Konzepte in die konkrete praktische Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe
- Stärkung der Medienkompetenz bei allen Beteiligten durch innovative Fort- und Weiterbildungsformate



...das StMAS setzt neue Akzente:

1. Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“
2. Visualisierung guter Praxis zur Umsetzung der Digitalisierung im frühpädagogischen Bereich (in Zusammenarbeit mit der vbw)
3. Errichtung des Bayerischen Zentrums für Medienkompetenz in der Frühpädagogik (ZMF) in Amberg

Vernetzungsauftrag



Das ZMF in Kooperation mit leistungsfähigen Partnern

- **Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP)**
- **Staatsinstitut für Familienforschung (ifb)**
- **JFF - Institut f. Medienpädagogik in Forschung u. Praxis**
- **BLM / Stiftung Medienpädagogik Bayern**
- **Aktion Jugendschutz Bayern (AJ)**
- **Bayerischer Jugendring (BJR)**
- **Bayerisches Landesjugendamt im Zentrum Bayern, Familie und Soziales (ZBFS-BLJA)**



3 Arbeitsschwerpunkte:

1. Entwicklung von E- und Blended-Learning-Angeboten für Eltern und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
2. Erstellung und Pflege von Online-Plattformen
3. Erarbeitung von passgenauen Angeboten für Fachkräfte, Eltern und Kinder zur Stärkung der Medienkompetenz

Bereits geleistete Arbeitsschritte



04. April 2017	Ministerratsbeschluss: ZMF unter Vorbehalt des NHH 2018
05. Mai 2017	1. AG-Sitzung zur ZMF-Konzeption
05. bis 12. Mai 2017	Schriftliche Bestandsaufnahme und Abfrage zum Handlungsbedarf
12. bis 18. Mai 2017	Fertigstellung eines ersten Konzeptentwurfs zum ZMF
18. Mai 2017	Einbringen der Konzeption in die interministerielle Lenkungsgruppe Medienkompetenz (im Wirtschaftsministerium)
30. Juni 2017	2. AG-Sitzung ZMF
Juli bis Dez. 2017	Fortschreibung der Konzeption und Planung des ZMF
17. November 2017	Öffentlichkeitstermin mit Frau Ministerin zum Thema Medienkompetenz in der Frühpädagogik als Abschlussveranstaltung einer dreimonatigen Modellphase mit dem JFF
01. Dezember 2017	Gemeinsamer Fachtag zur Digitalisierung mit JFF und BLM



ZMF – strukturelle und konzeptionelle Eckpunkte im Überblick

Sitz	Amberg
Rechtsform	eigenständige Behörde im StMAS-Geschäftsbereich
Konzeption	AG „ZMF“ am StMAS, dem alle ZMF-Partner angehören
Aufgabenbereiche	Online-Plattformen sowie E- & Blended-Learning-Angebote für Multiplikatoren, Fachkräfte, Eltern entwickeln, pflegen, aktualisieren ... in den Bereichen <ul style="list-style-type: none">• Früh- und Hortpädagogik• Kinder- und Jugendhilfe – stationäre Jugendhilfe, Soziale Dienste des Jugendamts, Erziehungsberatung, KoKi/Frühe Hilfen, Jugendarbeit, Eltern- und Familienbildung
Vernetzungsauftrag	digitaler Dienstleister zur Vernetzung von Angeboten und Akteuren Aufgabenwahrnehmung in enger Kooperation mit StMAS und den Stakeholdern seiner Arbeitsfelder (z.B. IFP, JFF, BLM, BLJA, BJR) Unterstützung des Modellversuchs im Rahmen seiner Aufgaben
Start	<ul style="list-style-type: none">• Stellenbesetzung und Start geplant ab Juli 2018• Start mit frühpädagogischem Bereich (höchster Handlungsbedarf)